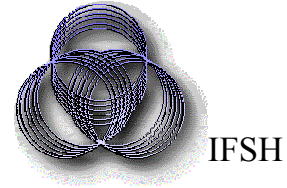




Universität Hamburg



Die Universität Hamburg, das Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFS H) und Women in International Security Deutschland e.V. (WIIS) laden herzlich ein zu einer Podiumsdiskussion der Reihe „Wissenschaft und Praxis im Dialog“

Zum Thema:

Terrorismus und Hafensicherheit

Die Anschläge auf das World Trade Center im September 2001 sorgten weltweit für neue Regeln zur Erhöhung der Hafensicherheit. Wie gehen Hamburger Reedereien, Hafenbetriebe und Behörden mit den neuen Regelungen und Sicherheitstechnologien um? Welche Konsequenzen haben die neuen Gesetze für die nationale und internationale See- und Sicherheitspolitik? Über Umsetzung und möglichen Verbesserungsbedarf diskutieren:

Saskia Mukurarinda, Security Officer, HHLA

Bernd Krösser, Antiterrorkoordinators, Behörde für Inneres

Hermann Martin, Wasserschutzpolizei Hamburg

Prof. Dr. Hans-Joachim Gießmann, IFSH

Moderation: **Lena Hagelstein**, WIIS

am Mittwoch, den 3. Mai 2006, um 18.30 Uhr
in der Universität Hamburg, ESA Hauptgebäude, Hörsaal M
Edmund-Siemers-Allee 1

Diese Veranstaltung wird vom Förderverein des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik unterstützt.

Im Anschluss an die Diskussion findet ein kleiner Empfang statt.

IFSH
Merle Vetterlein
Falkenstein 1

22587 Hamburg

FAX 040 866 36 15

An der Podiumsdiskussion zum Thema
„Terrorismus und Hafensicherheit“

am Mittwoch, den 3. Mai 2006, um 18.30 Uhr im Hörsaal M des Hauptgebäudes
der Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1,

nehme ich teil:

nehme ich in Begleitung teil:

nicht teil:

Name: _____

Sie können sich auch telefonisch anmelden unter 866 077 30.